



Plans Kampf für Kinderrechte in Ägypten

Plans Kampf für Kinderrechte in Ägypten
Nach der Absetzung von Ägyptens Präsidenten Mursi herrscht Chaos im Land. Plan arbeitet seit 1981 im Großraum Kairo, in Alexandria und in Assiut. Ägypten ist ein Land der Gegensätze. Tradition und Moderne treffen hier aufeinander. Dies zeigt sich auch in den derzeitigen gesellschaftlichen Konflikten. Kinderarbeit, hohe Schulabbruchraten, weibliche Genitalverstümmelung, frühe Heirat sowie Benachteiligung von Mädchen und Kindern mit Behinderungen sind nur einige der Kinderrechtsverletzungen in Ägypten. In der traditionellen ägyptischen Gesellschaft haben Kinder und Jugendliche nur wenig zu sagen. Plan Ägypten arbeitet seit Jahren erfolgreich daran, die Situation von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Die Arbeit mit besonders benachteiligten Kinder und Jugendlichen ist dabei Schwerpunkt der Projekte. Dabei steht die Arbeit mit Straßenkindern ebenso im Fokus wie die Förderung von Kindern mit Behinderungen. Ein besonderer Schwerpunkt ist daneben der Kampf für die Rechte von Mädchen und Frauen. Plan setzt sich dafür ein, dass frühe Heirat und weibliche Genitalverstümmelung nicht weiter ein geduldetes Tabuthema bleiben. Durch die Projektarbeit rücken diese Themen in die Mitte der Gesellschaft und die Diskussion eröffnet das Verständnis dafür, dass diese schädlichen traditionellen Praktiken Menschenrechtsverletzungen darstellen. Förderung durch Auswärtige Amt und BMZ
Mit Unterstützung des Referats für Menschenrechte des Auswärtigen Amtes fördert das Kinderhilfswerk ein Projekt, in denen Frauen Alphabetisierungskurse besuchen und durch Spargruppen ein Einkommen erwirtschaften. In diesen Frauengruppen erhalten die Teilnehmerinnen wichtiges Wissen über Menschenrechte und reflektieren über ihre Situation. Das erworbene Wissen über Menschenrechte, die verbesserte Bildung und die Einkommenssituation der Frauen stärkt ihre Position und erlaubt ihnen, sich gegen eine Fortführung der traditionellen Praktiken in ihrem Umfeld auszusprechen. Ein wichtiger Aspekt der Arbeit ist auch der Dialog mit Meinungsführern. Plan setzt darauf, die Menschen dazu zu befähigen, ihre Rechte zu kennen und sie einzufordern. Dabei ist es vor allem wichtig, Kinder und Jugendlichen eine Stimme zu verleihen. In einem durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung geförderten Projekt arbeitet Plan mit Jugendlichen in Kalyoubia, einer Region im Großraum Kairo. In den Gemeinden haben Jugendliche kaum Möglichkeit, mitzuentcheiden oder ihre Probleme zu äußern. Plan setzt sich mit der lokalen Partnerorganisation ENGO CC dafür ein, dass Jugendliche die Möglichkeit erhalten, ihre Meinung zu bilden und zu äußern. Die Jugendlichen schließen sich zu kleinen Gruppen zusammen und erarbeiten Kampagnen zu Menschenrechten, zum Beispiel zum Thema Frauenrechte, Bildung oder Umweltschutz. Plan unterstützt sie dabei und organisiert runde Tische und Austausch in den Gemeinden um die Jugendliche in die politischen Entscheidungsprozesse einzubinden. Die Erziehung der Jugendlichen zu Demokratie und Menschenrechten ist ein guter Weg, um eine friedliche gesellschaftliche Transformation im Land zu unterstützen. Jugendarbeitslosigkeit auch in Ägypten ein Problem
Seit längerer Zeit beobachtet das Kinderhilfswerk zudem mit großer Sorge den starken Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit - Ägypten ist eine sehr junge Nation, doch auch durch die politische Instabilität liegt die Wirtschaft am Boden. Investoren ziehen sich zurück, Touristen scheuen das von Krisen geschüttelte Land. Den Jugendlichen eine Perspektive zu geben ist angesichts der aktuellen Situation von zentraler Bedeutung. Angesichts des derzeitigen gesellschaftlichen Umbruchs benötigen die Anliegen von Kindern, Jugendlichen und Frauen besonderen Schutz, damit sich ihre Situation nicht weiter verschlechtert und erzielte Erfolge nicht gefährdet werden. Kinder und Jugendliche sind die Bürger und Entscheidungsträger von morgen. Wenn Sie geschützt und darin unterstützt werden, ihre Rechte zu kennen und wahrzunehmen, können sie ihr Land verändern und friedlichen Konfliktlösungsstrategien finden.
Plan International Deutschland e.V.
Bramfelder Str. 70
22305 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 / 611 40-0
Telefax: +49 (0)40 / 611 40-140
Mail: info@plan-deutschland.de
URL: <http://www.plan-deutschland.de/> 

Pressekontakt

Plan International Deutschland e.V.

22305 Hamburg

plan-deutschland.de/
info@plan-deutschland.de

Firmenkontakt

Plan International Deutschland e.V.

22305 Hamburg

plan-deutschland.de/
info@plan-deutschland.de

Plan ist eine internationale Kinderhilfsorganisation, die in Entwicklungsländern in Afrika, Asien und Lateinamerika arbeitet und sich für Kinderrechte stark macht. Kinder stehen im Mittelpunkt der Programmarbeit, die in erster Linie über Patenschaften finanziert wird, mit dem Ziel, die Mädchen und Jungen zu stärken und über langfristige Programme und Projekte ihr Lebensumfeld zu verbessern.